



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat
bei der Präsidentin**
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2
53175 Bonn

Info

des Hauptpersonalrates



Mai 2014

Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst für die Präsidentin des BEV, AbL 2, Herrn von Niebelschütz; RefL 11, Herrn Linkenbach; Ref 120, Herrn Mann; den Leitungsassistenten der BEV-HV, Herrn Rothe; die Gleib der BEV-HV, Frau Kulik; sowie die HVdsM, Herrn Bourguignon, begrüßen.



**Der HPR-Vors. G. Horst (links)
mit dem Vertreter der Pr,
AbL 2, Herrn von Niebelschütz (rechts)**

Finanzamt Nürnberg

AbL 2 führt aus, dass das Finanzamt Nürnberg, wie bereits zuvor das Finanzamt München, wegen einer angeblich verbilligten Überlassung von Wohnraum an BEV-Personal einen steuerpflichtigen geldwerten Vorteil angenommen hat. Es erließ einen Lohnsteuerhaftungsbescheid für die Jahre 2003 bis 2006 über ca. 23 Mio. EUR an das BEV.



**Der HPR-Vorsitzende G. Horst (l.) mit dem
Vertreter der Pr, AbL 2, Herrn von Niebelschütz (r.)**

Während der Einspruch des BEV beim Finanzamt München erfolglos war und das Finanzgericht München auf Antrag des BEV in einem vorläufigen Verfahren entschieden hat, dass die Vollziehung auszusetzen ist, hat das Finanzamt Nürnberg seinen Bescheid von sich aus außer Vollzug gesetzt.

Sollten die Finanzämter dem Einspruch des BEV nicht stattgeben, wird das BEV im Hauptsacheverfahren Klage auf Aufhebung des Haftungsbescheides erheben.

Migration Windows 7

Die Systemmigration auf das neue Betriebssystem "Windows 7" konnte am 11.04.2014 mit der Umstellung der Hauptverwaltung des BEV endgültig abgeschlossen werden. Um die Migration umzusetzen, waren dafür an insgesamt 11 Samstagen die IT-Mitarbeiter und externe Berater bundesweit im Einsatz. Alle Daten werden jetzt in Bonn zentral vorgehalten und gesichert. Mit dem neuen Betriebssystem wurden auch die Programme „Microsoft Office 2010 und Outlook 2010“ installiert.



**Gäste im HPR:
RefL 11, Herr Linkenbach, Ref 120, Herr Mann,
die Gleib der BEV-HV, Frau Kulik und
der Leitungsassistent der BEV-HV, Herr Rothe
(von links nach rechts)**

AbL 2 geht davon aus, dass die damit einhergehenden Zentralisierungs- und Standardisierungsmaßnahmen einen positiven Beitrag zur Wirtschaftlichkeit und Sicherheit des IT-Systems des BEV leisten. Durch die Standortunabhängigkeit wird das BEV den Anforderungen an eine moderne und zukunftsorientierte IT gerecht. Die Technik kann jetzt schnell und standortübergreifend auf Veränderungen im Ablauf und der Organisation besser reagieren. Obwohl die Technik jetzt zentral gelagert ist, findet die Anwenderunterstützung künftig dennoch dezentral an den BEV-Standorten statt.

Migriert werden müssen noch die Telearbeitsplätze, die Stellen des Bahnärztlichen Dienstes und die DÜV-Stellen. Weitere Optimierungsmaßnahmen sind dann die bessere Einbindung von Druckern und Scannern und anderen Peripheriegeräten und die flexiblere Bereitstellung von Sondersoftware.



Plenummitglieder in der Sitzungspause

SCANDLINES

AbL 2 geht auf die Personalsituation bei SCANDLINES ein, insbesondere auf die Problematik, dass DÜV-Mitarbeiter des BEV durch die Reederei nicht mehr weiterbeschäftigt werden können, wenn sie seedienstuntauglich geworden sind.

Durch die Dienststelle Nord wurde eine Liste der betroffenen Mitarbeiter erstellt und durch die BEV-HV an den Bereich HBB der DB AG weitergeleitet. Über die weitere Vorgehensweise finden fortlaufend Gespräche zwischen BEV und DB AG statt.

Um alle betroffenen Mitarbeiter unterschiedlichster Qualifikation anderweitig unterbringen zu können, bedarf es eines zeitnahen Informationsaustausches zwischen Reederei, BEV und DB AG.

KVB

Die Erstattungszeiten bei der KVB haben sich leicht erhöht. AbL 2 informiert, dass sie sich zurzeit im Durchschnitt im Bereich von drei Wochen bewegen. Dies entspricht auch den eigenen Vorgaben der KVB. AbL 2 führt dies auf die Feiertags- und Urlaubssituation Ende April Anfang Mai zurück und hofft, dass sich die Zahlen im Laufe des Monats Mai wieder verbessern werden.



**Die Plenumsmitglieder E. Geßler,
H. Meendermann und W. Fuchs
in der Diskussion (v. l. n. r.)**

Tarifverhandlungen

AbL 2 führt aus, dass die Forderungen der EVG an das BEV übermittelt wurden und am 15.04.2014 eine erste Verhandlungsrunde stattfand. Vor dem Hintergrund der Wünsche des Haushaltsausschusses nach Angleichung des BEV-Tarifwerks an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) wurden die Forderungen durch die EVG erläutert und zwischen den Verhandlungsparteien diskutiert.

Am 14.05.2014 findet die nächste Verhandlungsrunde statt. AbL 2 hofft, dass sich die Tarifparteien dann etwas annähern werden. Eine Einigung wagt er nicht zu prognostizieren.

Wirtschaftsplan 2015

AbL 2 teilt mit, dass am 06.05.2014 die Verhandlungen für den Wirtschaftsplan 2015 des BEV begonnen haben. Wie nicht anders zu erwarten war, konnte in der ersten Verhandlungsrunde noch kein endgültiges Ergebnis erzielt werden, was u. U. auch auf den möglicherweise nicht so prognostizierten Tarifabschluss im öffentlichen Dienst zurückzuführen ist.

Besoldungsanpassungsgesetz

Der Bundesinnenminister hatte bekanntgegeben, dass das Tarifiergebnis im öffentlichen Dienst inhaltsgleich auf die Beamten übertragen werden soll. AbL 2 weist darauf hin, dass dies mit dem für die Versorgungsrücklage vorgesehenen Abschlag von 0,2 % erfolgen wird. Der Gesetzentwurf wird derzeit vorbereitet.



Die Plenumsmitglieder A. Ulano und J. Beierle mit HPR V, H. Naujoks (v. l. n. r.)



Die Plenumsmitglieder M. Braasch und R. Mildorf mit der HVdsM, H. Bourguignon (v. l. n. r.)

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 24. Plenarsitzung

Wohnungswesen

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz (EWG Mainz), der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen), der GWN Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland GmbH (GWN Münster) und der Gemeinnützigen Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (GWEG) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der BWG Bundesbahn-Wohnungs-Gesellschaft Frankfurt mbH (EWG Frankfurt) zur Veräußerung eines Zweifamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Wohnungsgesellschaft Norden mbH (WG Norden) bzw. der Wohnungsbau Niedersachsen GmbH (WBN) zum Instandhaltungsbudget für das Geschäftsjahr 2014 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (GWEG) zum Umfang der Instandhaltungsmaßnahmen für das Geschäftsjahr 2014 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau Niedersachsen GmbH (WBN) zur Veräußerung einer Eigentumswohnung gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Als Anlagen haben wir dieser HPR-Info

- BSWexpress Mai 2014

beigefügt.

**Impressum:
Info des Hauptpersonalrates
Ausgabe: Mai 2014**

☎ 0228-3077-441 (Horst)

☎ 0228-3077-444 (Lietz)

☎ 0228-3077-161

✉ gerald.horst@bev.bund.de

✉ andreas.lietz@bev.bund.de

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe Mai 2014

STIFTUNG
BSW

BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk



Grafik: André Bischoff

15. Festenburger Modellbautage

Liebe Förderinnen und Förderer,

vom 11.06. bis 15.06.2014 finden im Wald- und Sporthotel Festenburg die alljährlichen Modellbautage der BSW-Gruppe Eisenbahnerbe/Modelleisenbahn statt. Die im Jahr 2009 begonnenen Module in der Nenngröße H0m, nach dem Vorbild der Harzer Selketalbahn, werden von den Teilnehmern wieder zu einer Modellanlage zusammengeführt und um weitere vier Module inklusive einer Kehrschleife ergänzt. Nach der Fertigstellung umfasst die Anlage eine Größe von 7,20m x 2,80m. Einige Anpassungsarbeiten sowie Verfeinerungen sind für die ersten beiden Tage vorgesehen, ebenso werden die neu angeschafften Wagen der HSB ihren Betrieb aufnehmen.

[weiterlesen](#)

STIFTUNG BSW

Eisenbahner mit Herz - Das sind die Sieger 2014

Zwei Zugbegleiter und ein Lokführer gewinnen den Titel „Eisenbahner mit Herz 2014“. Der Wettbewerb wird u.a. unterstützt vom BSW. Im Beisein von Bahnchef Rüdiger Grube feierten die frisch Gekürten im Rahmen einer Galaveranstaltung in Berlin die Jury-Entscheidung.



[weiterlesen](#)**KINDERBETREUUNG**

Elternnetzwerk Leipzig fährt mit der Parkeisenbahn

Das Elternnetzwerk Leipzig unternimmt am 07. Juni 2014 von 14 bis 17 Uhr einen Ausflug zum Auensee. Unter anderem ist dort eine Fahrt mit der Parkeisenbahn geplant, die vom Verein Parkeisenbahn Auensee e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig betrieben wird.

Weitere Informationen geben Ihnen: Mirja Berntßen, E-Mail: Mirja.Berntssen@bsw24.de oder Vanessa Wichtrey, E-Mail: Vanessa.Wichtrey@bsw24.de.

**KINDERBETREUUNG**

BSW-Väternetzwerk in Frankfurt/Main

Als kleine Besonderheit hat sich in Frankfurt am Main ein reines Väternetzwerk etabliert. Die stolzen Papas genießen hier die Zeit mit ihren Kindern beim gemeinsamen Frühstück und Spielen. Jeden Samstag im Monat trifft sich die Gruppe in der Rendeler Straße 48 des MUKIVA e.V. von 9:30 bis 11:30 Uhr. Das Elternnetzwerk richtet sich an Väter von Kindern bis 3 Jahre und ist offen für alle DB-Mitarbeiter und BSW-Förderer. Neue Gesichter sind willkommen.

[weiterlesen](#)**KULTUR UND FREIZEIT**

Foto-Seminare "Teamworker für das perfekte Foto: Lightroom – Photoshop – NIK Collection"

Sowohl Lightroom als auch Photoshop finden mit der NIK Collection das ideale Ergänzungswerkzeug, um beispielsweise das Foto für den Druck optional zu schärfen. Lernen Sie im Workshop vom 18. Juli bis 20. Juli das Zusammenspiel von Lightroom, Photoshop und NIK Collection kennen, damit Ihre Fotos den letzten Schliff bekommen!

[weiterlesen](#)**KULTUR UND FREIZEIT**

Foto-Seminare "Digitale Fotopraxis"

Die digitale Fotografie in der Praxis anwenden und die unzähligen Möglichkeiten, um gute Fotos aufzunehmen, bilden den Rahmen dieses Seminars. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Praxis und somit werden wir in einigen Exkursionen die Anwendung der digitalen Fotografie üben. Das Seminar findet vom 06. Juli bis 10. Juli im BSW-Ferienhotel Lindenbach in Bad Ems statt.

[weiterlesen](#)

BSW-FERIENEINRICHTUNGEN

Noch schöne Zimmer frei!

Auch für diesen Sommer können wir Ihnen noch freie Kapazitäten in einigen unserer BSW-Ferieneinrichtungen anbieten. Freuen Sie sich auf herrliche Urlaubstage zum Beispiel im Vitalhotel Weiße Elster, im Feien- und Aktivhotel Hubertus am Königssee, in der Ferienwohnanlage Ostseeperle in Zingst oder in der Ferienwohnanlage Brockenblick im Harz. Gerne informieren wir Sie!

**VITALHOTEL WEIßE ELSTER**

Wellnessangebote 2014

Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit! Das Vitalhotel Weiße Elster empfängt Sie mit Hallenbad, Saunalandschaft und einer physiotherapeutischen Abteilung. Aktive Gäste können sich im Fitnessraum und beim Tischtennis austoben. Freuen Sie sich auf verschiedene Wellnessangebote, die wir für Sie zusammengestellt haben - es erwarten Sie zahlreiche Massagen, wohltuende Anwendungen im Albert Bad, ein Besuch in der Salzgrotte und vieles mehr!



[Weiterlesen](#)

FERIENHOTEL ISARWINKEL

Kulinarisch durch die Filmlandschaft Oberbayerns

Gruppenreise vom 10.07. bis 16.07.2014

Entdecken Sie ein einzigartiges Gebirgs Panorama und genießen Sie bayerische Köstlichkeiten in filmreifer Kulisse. Sie folgen hierbei den Spuren des Bullen von Tölz und der Rosenheim-Cops und lernen die grandiose Szenerie des Walchensees kennen. Hier wurden unter anderem auch die Filme rund um den Wikingerjungen "Wicky" gedreht. Herrliche Seenlandschaften erwarten Sie auch rund um den Tegernsee, den Schliersee und den Spitzingsee. Sie übernachten im Ferienhotel Isarwinkel in Bad Tölz.



[weiterlesen](#)

ATCTOURISTIC

Jetzt neu bei ATCTOURISTIC: Reiter-Reisen

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde! Ob Westernreiten in Amerika, Reitersafari in Afrika oder Wanderreiten in Südfrankreich - bei uns finden Sie auf jeden Fall das Passende! Kinder in Alter von 6 bis 14 Jahren erleben tolle Abenteuer auf der Indianer-Ranch in Neudorf im Harz. Auch unser langjähriges Vertragshotel Wastl-Hof in der Wildschönau bietet Ihnen und Ihren Kindern tolle Reiterlebnisse - gerne informieren wir Sie!



[weiterlesen](#)

© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2014.

Sie haben Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), erhalten Sie auf unserer Website www.bsw24.de.

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführung der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Az.-Nr.: III 11a-25d 04/11-(12)-264-

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182